

Seminar-Nr. 51/2025

„Systemisches Denken und Handeln“

Ein Grundverständnis für interessierte Pädagog*innen

Zielgruppe Pädagog*innen
Mitarbeiter*innen
in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Grundschulkind-
betreuung
Tagespflege

Zeitpunkt 19.-20.05.2025

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

Referent Boris Trapp

Kosten 240,00 €

Das Seminar richtet sich an Pädagog*innen, die an einem Grundverständnis systemischen Arbeitens im Kontext von Erziehung, Bildung und Betreuung interessiert sind.

Der Anspruch an gelingende, unterstützende institutionelle Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Im Bestreben, beste Entwicklungschancen für Kinder zu ermöglichen, sind Pädagog*innen gefordert, das Beziehungsdreieck KiTa – Familie – Kind partnerschaftlich zu gestalten. Systemische Ansätze haben sich hier als besonders hilfreich (erfolgreich) erwiesen und sind zudem durchgängig wissenschaftlich fundiert. KiTa's mit systemischer Haltung und Handlungskompetenz arbeiten auf dem aktuellen Stand der Hirnforschung.

Das dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan zugrundeliegende Verständnis von Bildung als sozialem dialogischem Prozess entspricht zutiefst systemischen Modellen mit ihrem ressourcenorientierten Fokus. Systemische Konzepte machen die Haltung erfahrbar, die hilfreich ist, um Kindern im Bildungsprozess Dialogpartner*in zu sein.

Im Seminar geht es um:

- Geschichte der systemischen Arbeit
- Systemische Praxis im Arbeitsfeld KiTa
- Achtsamkeit als Grundhaltung in Bildung und Erziehung
- Erweiterung und Vertiefung der Erkenntnis, dass Allparteilichkeit, Neutralität und die Haltung des Nicht-Wissens zielführend sind
- Das Beziehungsdreieck Kind – Familie – KiTa
- Stärken stärken
- Systemische Interventionen wie Hypothesen bilden, zirkuläres Fragen, Metaphern nutzen ...